FRAGEBOGENERHEBUNG

EUROPEAN WORKPLACE LITERACY PROFILE
(EUROPEAN CORE CURRICULUM)
und
National WORKPLACE LITERACY PROFILES
(National CORE CURRICULA)

DIE AUSWERTUNG IN ZUSAMMENFASSUNG
DIE AUSWERTUNG IN ZAHLEN
DER EINGESETZE FRAGEBOGEN

Literacy and vocation

Einleitung Fragebogenerhebungen

Im gesamten Projektzeitraum wurden insgesamt sechs Fragebogenerhebungen zu den unterschiedlichen Produkten der Projektpartnerschaft literacy&vocation durchgeführt, um eine fundierte Einschätzung der Nutzerinnen und Nutzer über die Qualität der Produkte zu erhalten und gleichzeitig Anhaltspunkte für eine eventuelle Überarbeitung der Materialien zu gewinnen. Eine Erhebung repräsentativer Aussagen war aus personellen und finanziellen Gründen im Rahmen des Projektes nicht möglich; vielmehr wurden Fachkräfte der beruflichen Bildung und Weiterbildung, der Berufsberatung und Arbeitsvermittlung, Unternehmensvertreter/innen und andere Experten in den Sektoren der Beruflichen und Erwachsenenbildung auf Fachveranstaltungen, in Disseminationsworkshops, Konferenzen und auch in bilateralen Gesprächen um ihre Mitwirkung an der Fragebogenerhebung gebeten.

Die sechs Fragebogenerhebungen hatten folgende Produktbezüge:

- Project website (Product number 05)
- Workshopsand national handbooks for sensitisation and consultation (Product number 07)
- National handbooks for sensitisation and consultation: "Literacy needs for vocational purposes" (Product number 07)
- National documentations of inquired basic vocational/occupational requirements and Transnational document: JobProfiles (Product number 10/12)
- European and National Core Curricula (Product number 13/14)
- E-Tool Train&Assess (Product number 15)

Insgesamt wurden 458 Fragebögen ausgegeben, der Rücklauf lag bei 299. Unter den lit.voc Partnern wurde vereinbart, je Fragebogen einen minimalen Rücklauf von 50 Stück zu erzielen, um überhaupt einen Eindruck über die Qualität und Anwendbarkeit der einzelnen Produkte zu erhalten. Die hohe Rücklaufquote ist natürlich auch darauf zurückzuführen, dass in der Regel eine persönliche Übergabe von Printprodukten i.R. von Konferenzen o.ä. mit der Übergabe der Fragebögen und der Bitte um Mitwirkung verknüpft werden konnte.

Alle lit.voc Partner in Bulgarien, Deutschland, Dänemark, Österreich, Spanien und Großbritannien waren in einem ähnlich hohen Umfang an den Erhebungen beteiligt.

Alle Fragebögen beginnen mit einer Abfrage der Einrichtung/Institution sowie den Arbeitsbereichen des/der Mitwirkenden, um einen Eindruck über die Zusammensetzung der Nutzerinnen und Nutzer je Produkt zu erhalten. Erfragt wird zunächst eine allgemeine Einschätzung der Produkte anhand von drei bis vier Items, die im zweiten Teil des Fragebogens konkretisiert werden. Hierzu zählen die Bewertung der Inhalte und ihrer Anordnung/Struktur, der Verständlichkeit und der Anwendbarkeit. Die Prämisse, dass kurze verständliche Formulierungen die Motivation für die Mitwirkung erhöhen, galt auch für die sechs im Projekt lit.voc entwickelten Fragebögen. Die verschiedenen Items wurden anhand einer dreistufigen Antwortskala abgefragt. Die Auswertung erfolgte mithilfe einfacher Häufigkeitsauszählungen und Kreuztabellen und wurde in Balken-/Kreisdiagrammen visualisiert. Das Antwortverhalten wurde aufgrund der (geringen) Anzahl der Fragebögen nicht in Abhängigkeit einzelner Berufsgruppen, sondern lediglich in Abhängigkeit von Personen mit einem oder mehreren Arbeitsbereichen bzw. Einsatzfeldern ausgewertet.

Im folgenden werden zunächst die jeweiligen Auswertungen in Textform, dann die grafischen Darstellungen und zuletzt die Fragenbögen (blanko) vorgestellt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass auch diese – nicht repräsentativen – Erhebungen wichtige Hinweise für die Gestaltung und Redaktion der Materialien geliefert haben. Zudem erhielt die Partnerschaft an wichtigen Meilensteinen ein Feedback über die zurückliegenden Projektarbeiten. Die Erhebung zu den JobProfiles erleichterte bspw. die sich inhaltlich und zeitlich daran anschließende Entwicklung der Core Curricula. Insgesamt zeigten die Erhebungen durchgehend und länderübergreifend eine hohe oder sehr hohe Bewertung der Produkte und zwar durch unterschiedlichste Nutzergruppen.

DIE AUSWERTUNG IN ZUSAMMENFASSUNG

Der Fragebogen zu den Core Curricula enthält neben Fragen nach der Einrichtung/Institution und den Arbeitsbereichen fünf Fragenblöcke zum Produkt. Neben einer allgemeinen Bewertung wurden die Befragten in vier weiteren Blöcken um ihre Einschätzung zu Inhalten, Verständlichkeit, Struktur und Anwendbarkeit gebeten.

Der Fragebogen an 91 Personen verteilt, die im Rahmen verschiedener Veranstaltungen und bilateraler Fachgespräche ein Exemplar der Curricula erhalten haben. Der Rücklauf lag bei 50 Fragebögen.

Die Befragten sind in der Mehrzahl in Bildungseinrichtungen bzw. -zentren tätig (29 Personen), die übrigen kommen aus Beratungseinrichtungen (8 Pn.), aus Arbeitsagenturen/JobCentern und Unternehmen (jeweils 7 Pn.), oder aus anderen Einrichtungen und Institutionen (3 Pn.).

Zwei Personen gaben an, dass sich ihre Einrichtung/Institution nicht nur einer Antwortkategorie, sondern mehreren zuordnen lässt, bspw. Bildungszentrum und Beratungseinrichtung ist.

Von 50 Befragten gibt die Hälfte an, im Bereich der Beruflichen Bildung tätig zu sein. Häufig vertreten sind auch Fachkräfte aus dem Coaching/Case Management (14 Nennungen), der beruflichen Weiterbildung und der Bildungsplanung (jeweils 11 Nennungen). Die übrigen verteilen sich auf die Berufsberatung und die Kategorie Andere (jeweils 9 Nennungen) und die Arbeitsvermittlung (4 Nennungen). 16 Personen geben nicht nur einen sondern mehrere Arbeitsbereiche an.

Das Antwortverhalten bei den Allgemeinen Fragen zur Auswahl der Inhalte und zur Struktur und Anordnung der Inhalte ist sehr positiv und liegt jeweils bei 90 %. Die Verständlichkeit der Dokumente wird mit 75 % Zustimmung zurückhaltender bewertet. Die übrigen 25 % wählen hier die Kategorie „Durchschnittlich“. In diesem Fragenblock gibt es keine Nennung in der Kategorie „Schlecht“.

Die vier konkretisierenden Fragenblöcke zum Produkt (Inhalte, Verständlichkeit, Struktur und Anwendbarkeit) enthalten jeweils zwei bis vier Fragen, die mit Hilfe einer dreistufigen Skala mit „stimme zu“, „unentschieden“ sowie „stimme nicht zu“ beantwortet werden sollten.

Die Zustimmung in dem Block „Inhalte“ liegt für beide Fragen bei über 90 %, d.h. dass die Befragten sowohl der Arbeitsmarktrelevanz der Qualifikationsziele als auch der Relevanz der Basisbildungskompetenzen zustimmten. Lediglich vier Personen zeigen sich hier jeweils „unentschieden“.

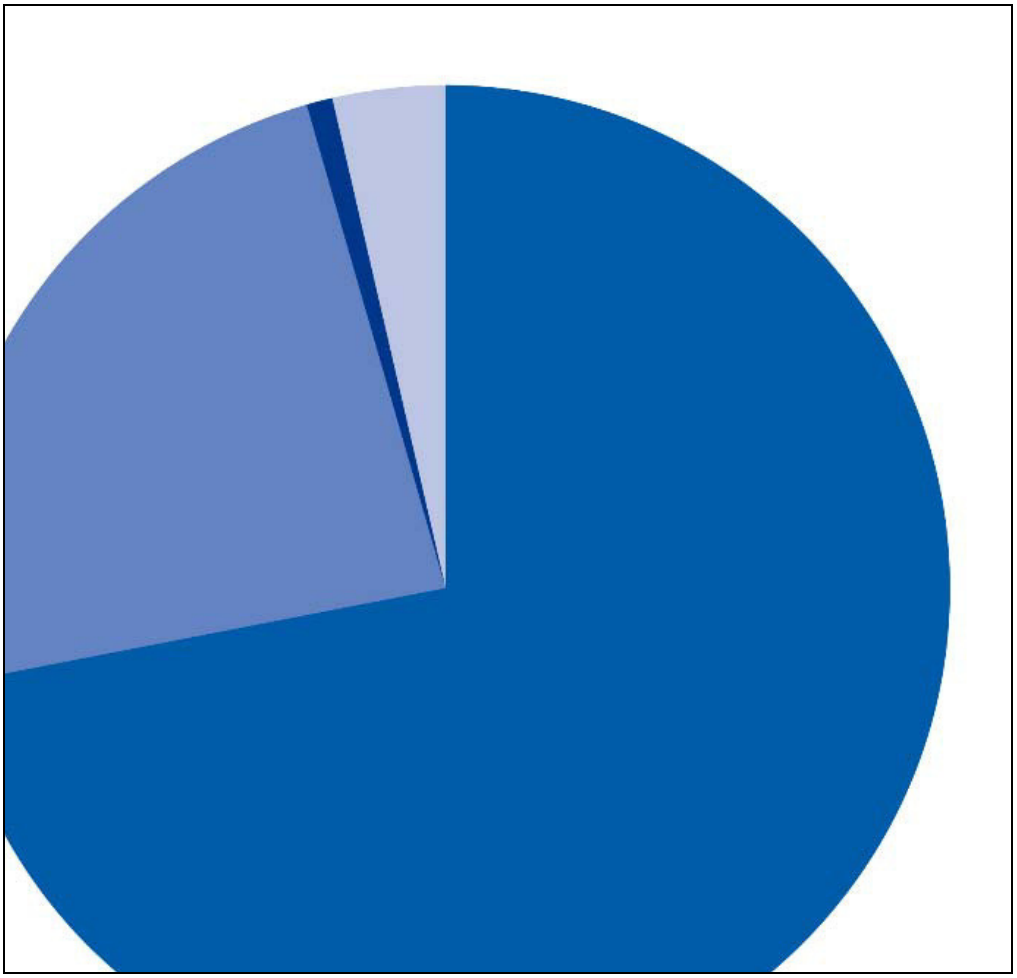
Die erste Frage, ob die Kompetenzdimensionen präzise beschrieben wurden, erzielt den höchsten Zustimmungswert in dem Fragenblock zur Verständlichkeit (44 Nennungen). Gefragt wurde darüber hinaus nach der Eindeutigkeit der Kompetenzniveaus und der Transparenz der Quellen. Die Zustimmung liegt bei beiden Fragen mit 37 bzw. 39 Nennungen zwischen 75 und 80 %, die übrigen Personen sind unentschieden. Es gibt keine Nennung in der Kategorie „stimme nicht zu“.

Die drei Fragen zur Struktur erzielen ebenfalls - und hier durchgehend - sehr hohe Zustimmungswerte. Der Frage nach der Logik und Übersichtlichkeit der Dokumente stimmen 46 Personen zu, der Frage nach der Formulierung eindeutiger Lernergebnisse 43 Personen. 40 Personen sind der Ansicht, dass die Zuordnung der Lerninhalte zu den Lernergebnissen stimmig ist. Die übrigen wählten die Kategorie „unentschieden".

Die Anwendbarkeit sollte unter vier verschiedenen Aspekten bewertet werden. Die höchste Zustimmung gibt es für die Items „Eignung als Informationsmaterial" sowie „Arbeitshilfe in der Qualifizierung und Beratung" mit 43 bzw. 42 Nennungen. Den Items „Arbeitshilfe bei der Planung von Bildungsangeboten" sowie „Eignung für den europäischen Transfer" stimmen 40 bzw. 38 Personen zu. Interessant ist, dass im Vergleich zu dem Produktfragebogen JobProfiles die Zustimmung hier bei jedem Item höher liegt. Ein Blick auf die Arbeitsbereiche zeigt, dass sich unter den Befragten mehr Personen befanden, die in der Planung von (Berufs-) Bildungsangeboten tätig sind, und auch der Anteil von Fachkräften der beruflichen Weiterbildung ist höher. Die Vermutung liegt nahe, dass vor allem diese beiden Teilgruppen den Curricula einen höheren „Nutzwert" zuschreiben als beispielsweise Fachkräfte in der Arbeitsvermittlung, deren Anzahl in dieser Befragung ¾ unter der Anzahl in der Befragung zu den JobProfiles liegt.

Auch wurde die Frage nach der Transferierbarkeit des Produktes, die auch in den Fragebögen zu den anderen Produkten enthalten ist, hier das einzige Mal von allen beantwortet – und dies mit hohen Zustimmungswerten.

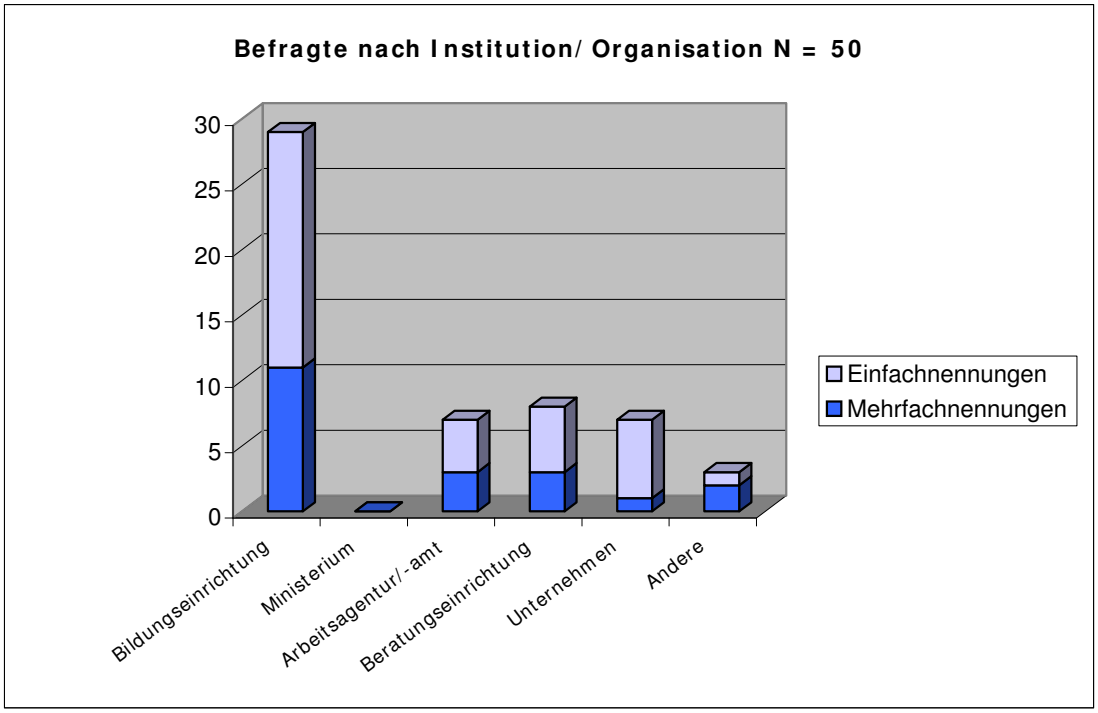
DIE AUSWERTUNG IN ZAHLEN



Fragebogenerhebung zu den "Core Curricula"

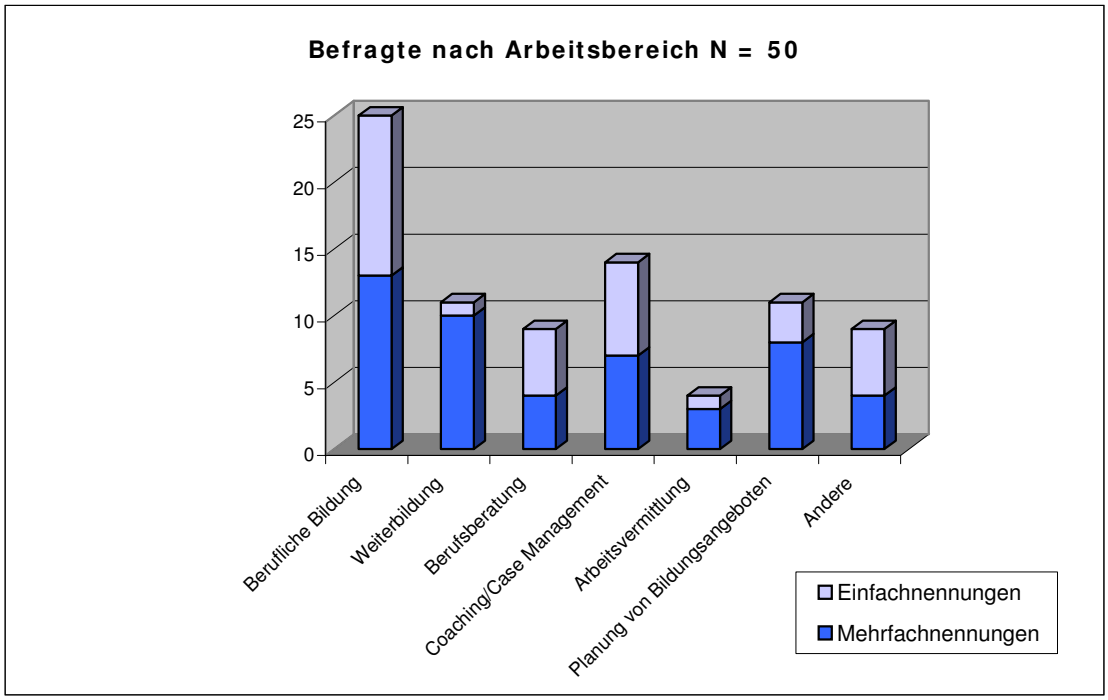
Befragte nach Institution/Organisation N = 50 (Mehrfachnennungen möglich)
2 Personen mit Mehrfachnennungen

	Angabe mehrerer Institutionen/Organisationen	Angabe einer Institution/Organisation
Bildungseinrichtung	11	18
Ministerium	0	0
Arbeitsagentur/-amt	3	4
Beratungseinrichtung	3	5
Unternehmen	1	6
Andere	2	1



Befragte nach Arbeitsbereich N = 50 (Mehrfachnennungen möglich)
16 Personen mit Mehrfachnennungen

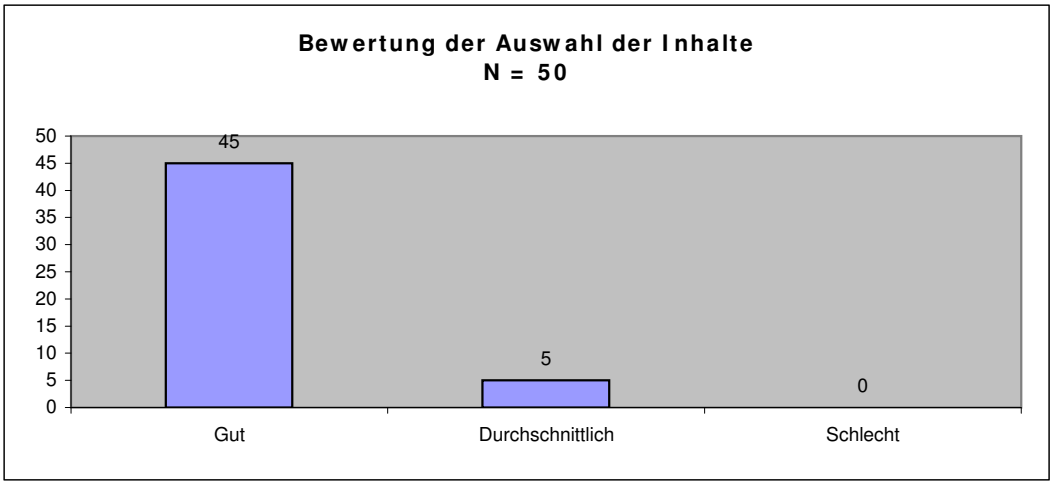
	Angabe mehrerer Arbeitsbereiche	Angabe eines Arbeitsbereichs
Berufliche Bildung	13	12
Weiterbildung	10	1
Berufsberatung	4	5
Coaching/Case Management	7	7
Arbeitsvermittlung	3	1
Planung von Bildungsangeboten	8	3
Andere	4	5



Allgemeine Fragen zu den Materialien N = 50

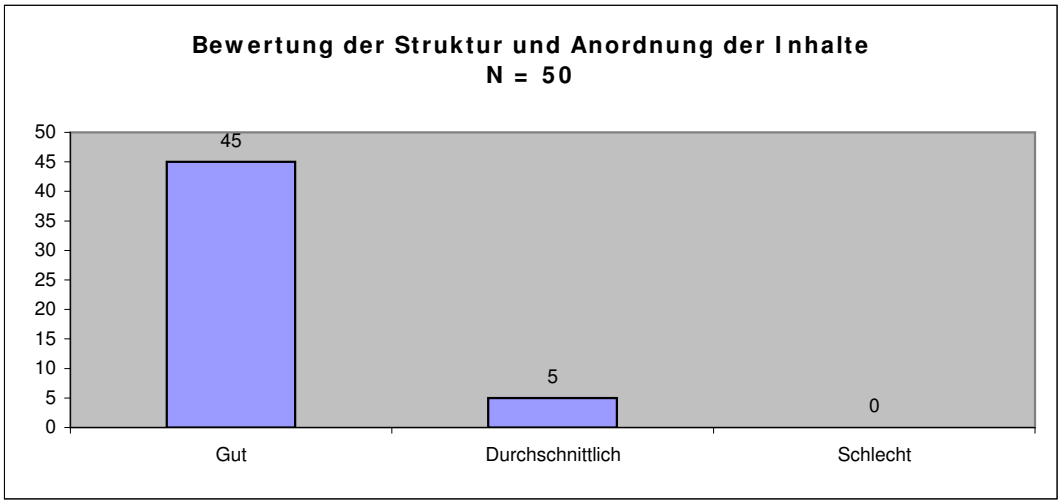
Bewertung der Auswahl der Inhalte N = 50

Gut	45
Durchschnittlich	5
Schlecht	0



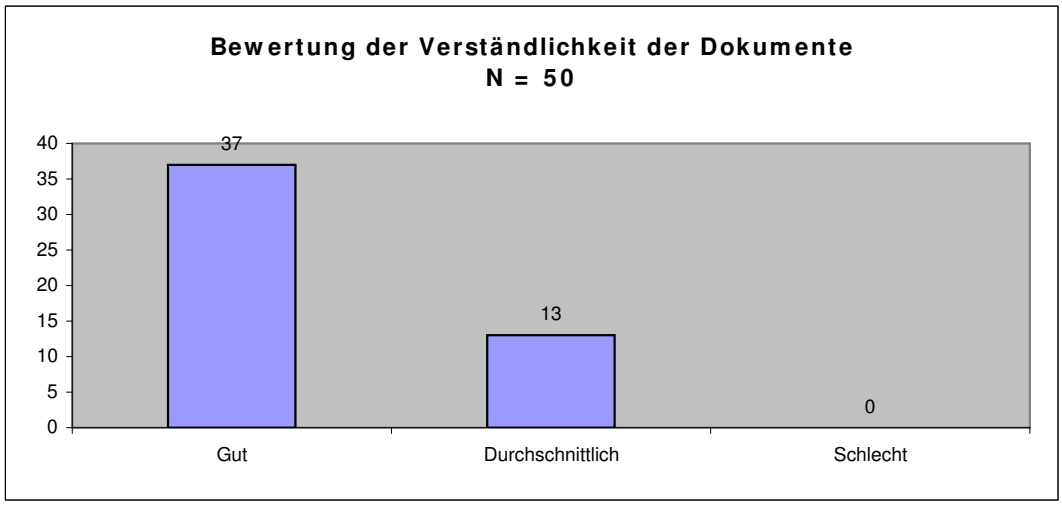
Bewertung der Struktur und Anordnung der Inhalte N = 50

Gut	45
Durchschnittlich	5
Schlecht	0



Bewertung der Verständlichkeit der Dokumente N = 50

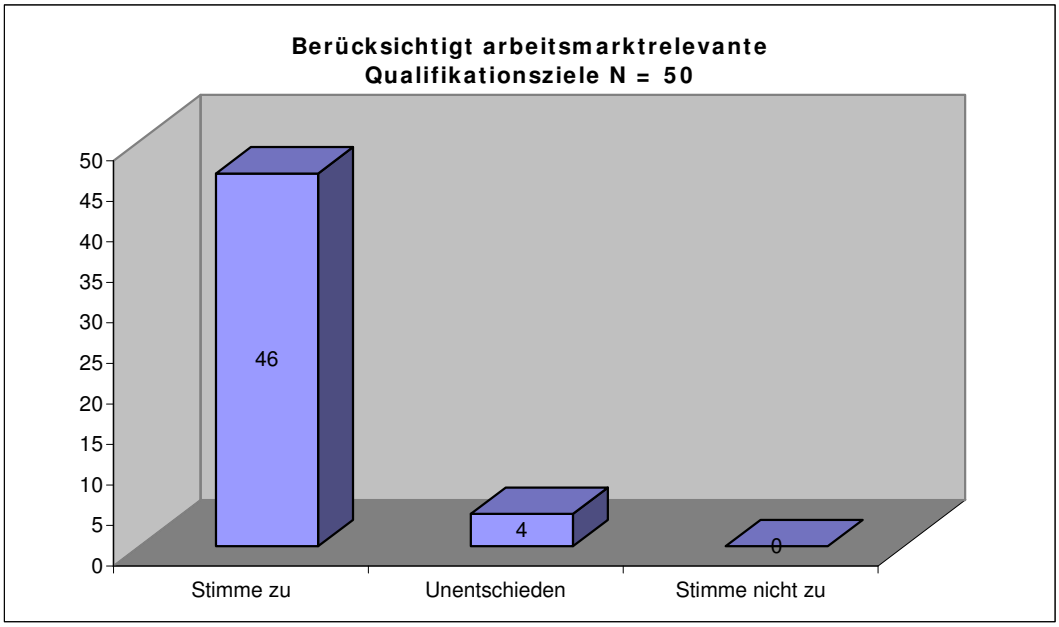
Gut	37
Durchschnittlich	13
Schlecht	0



Bewertung der Inhalte N = 50

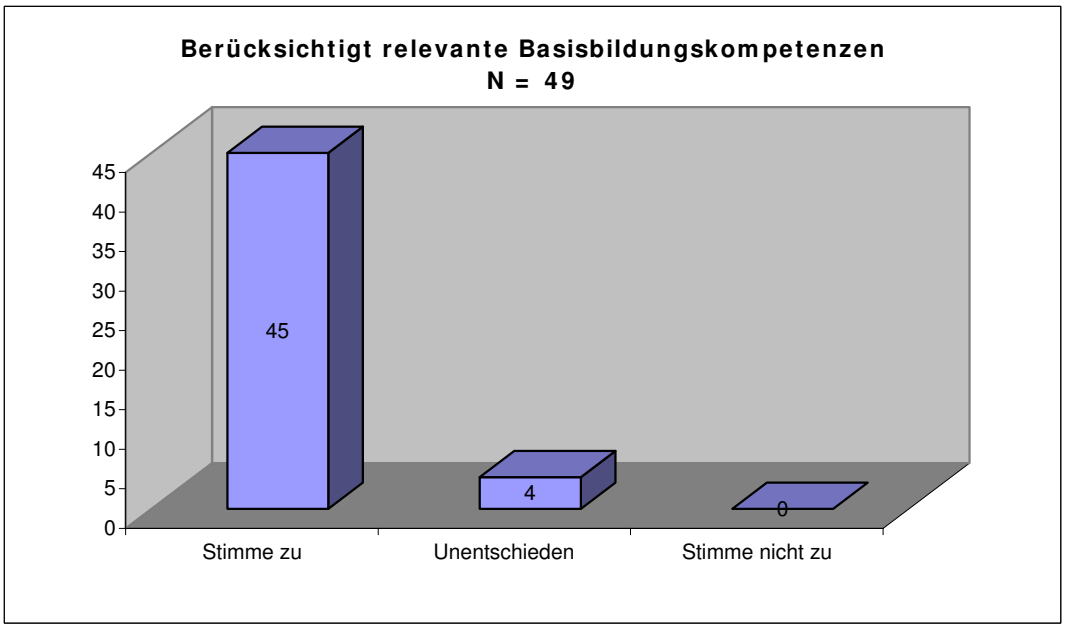
Berücksichtigt arbeitsmarktrelevante Qualifikationsziele N = 50

Stimme zu	46
Unentschieden	4
Stimme nicht zu	0



Berücksichtigt relevante Basisbildungskompetenzen N = 49

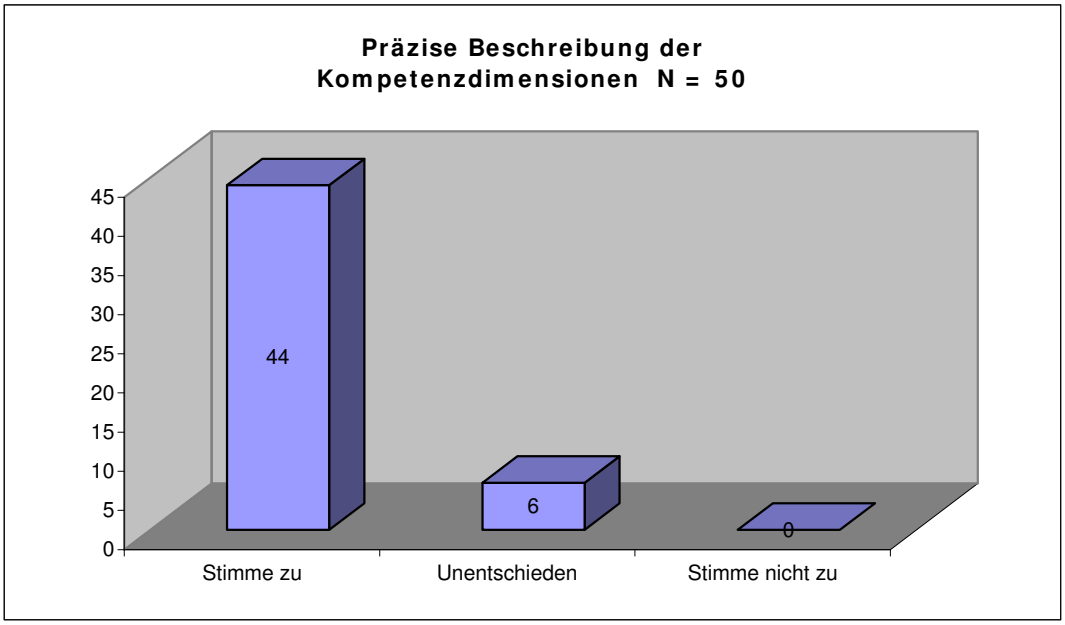
Stimme zu	45
Unentschieden	4
Stimme nicht zu	0



Bewertung der Verständlichkeit N = 50

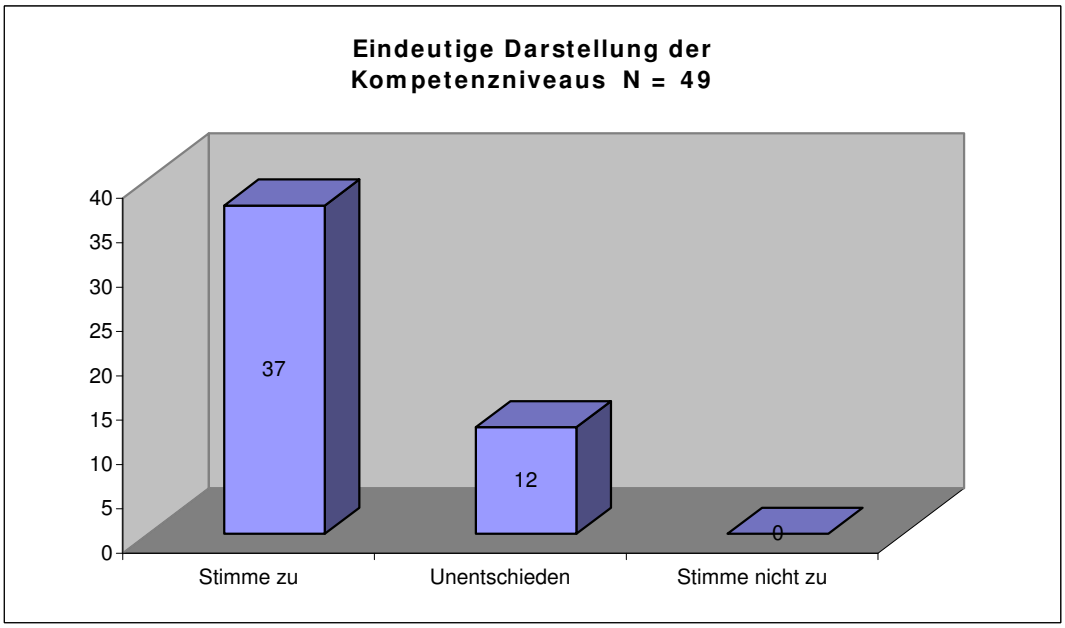
Präzise Beschreibung der Kompetenzdimensionen N = 50

Stimme zu	44
Unentschieden	6
Stimme nicht zu	0



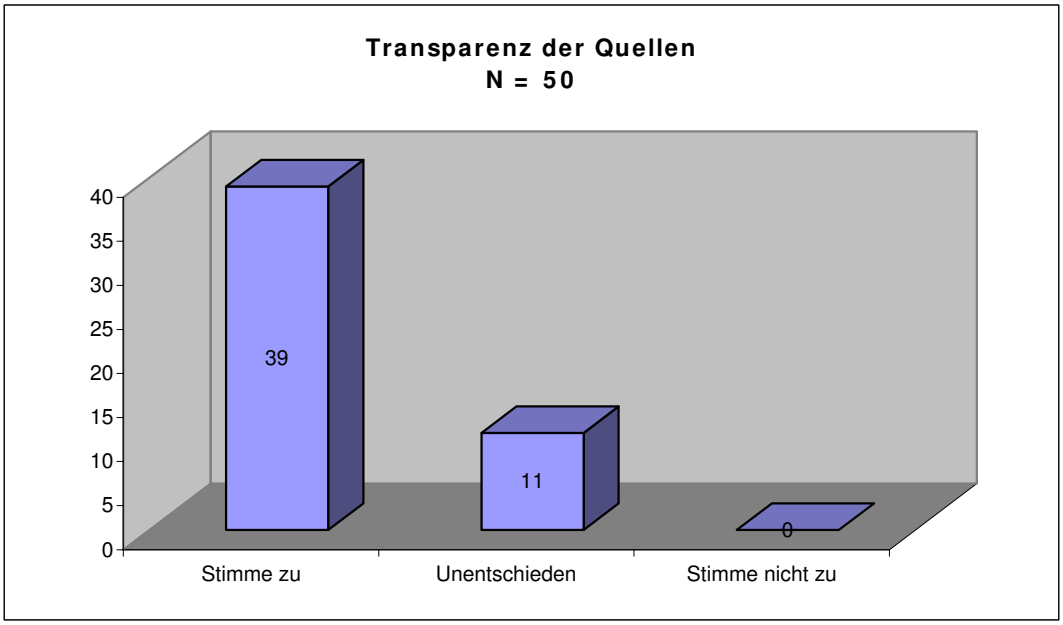
Eindeutige Darstellung der Kompetenzniveaus N = 49

Stimme zu	37
Unentschieden	12
Stimme nicht zu	0



Transparenz der Quellen N = 50

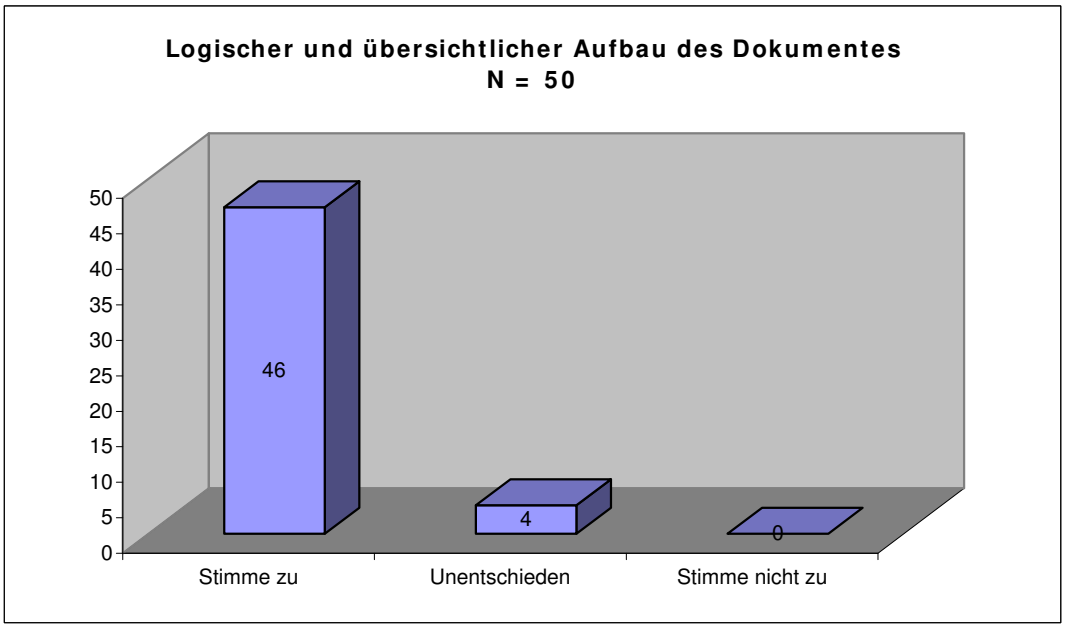
Stimme zu	39
Unentschieden	11
Stimme nicht zu	0



Bewertung der Struktur N = 50

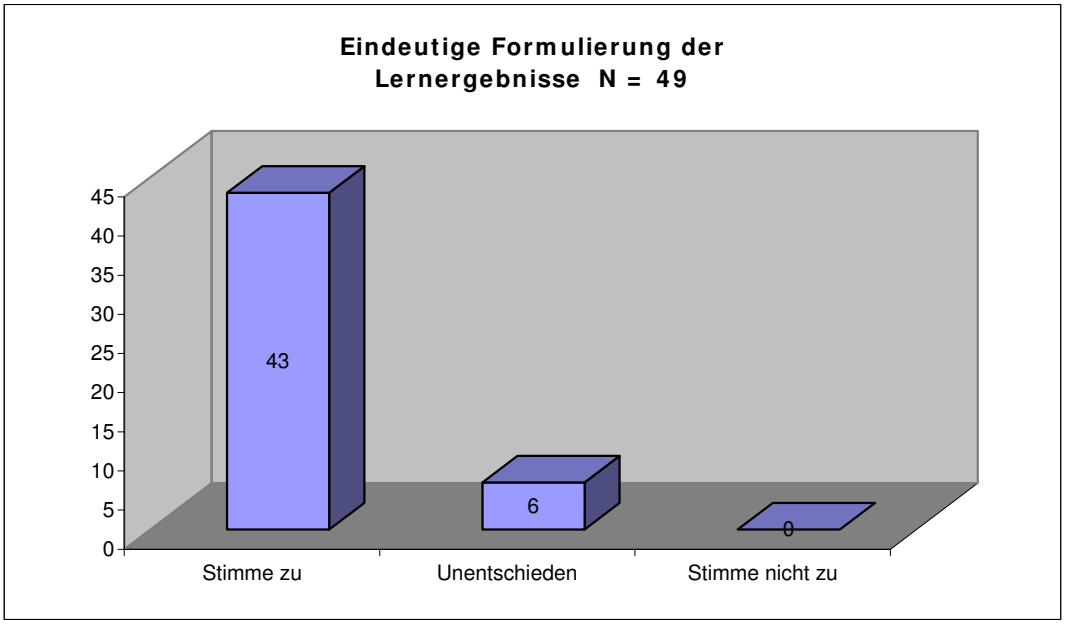
Logischer und übersichtlicher Aufbau des Dokumentes N = 50

Stimme zu	46
Unentschieden	4
Stimme nicht zu	0



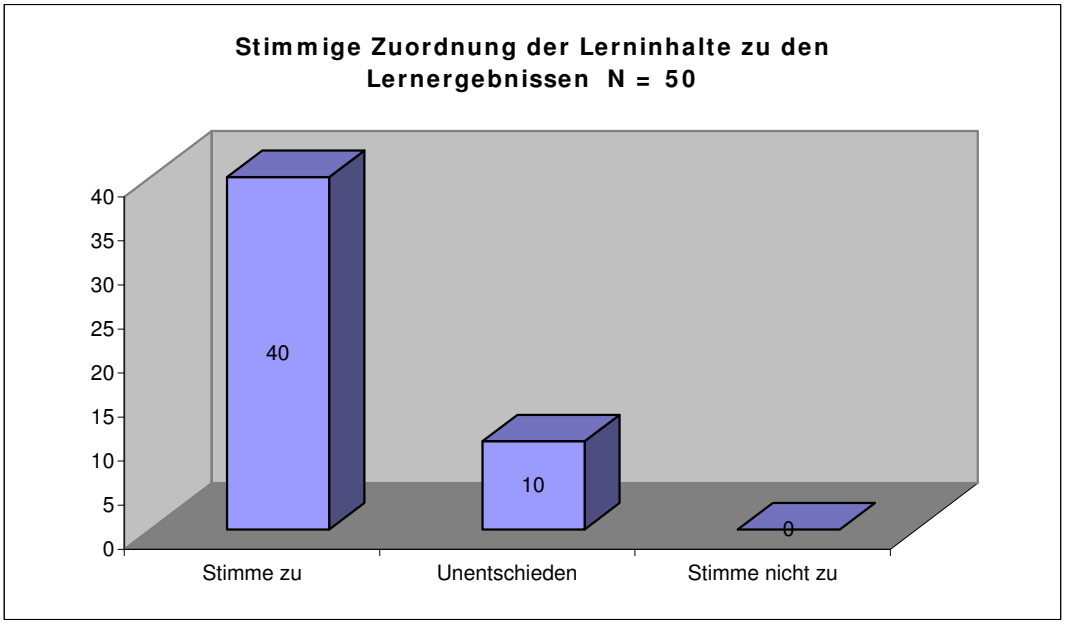
Eindeutige Formulierung der Lernergebnisse N = 49

Stimme zu	43
Unentschieden	6
Stimme nicht zu	0



Stimmige Zuordnung der Lerninhalte zu den Lernergebnissen N = 50

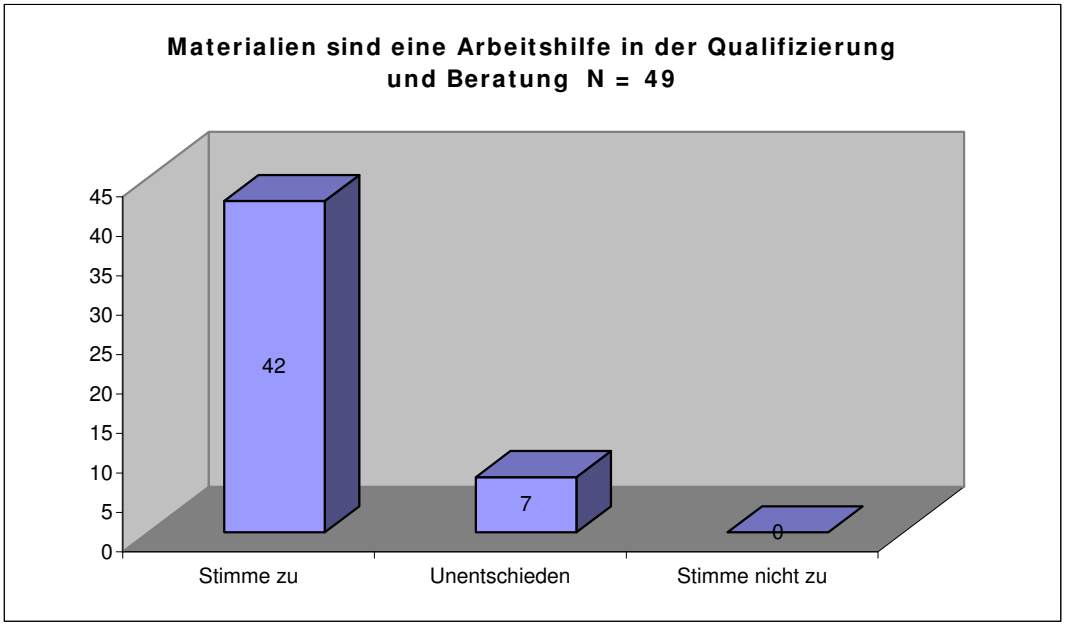
Stimme zu	40
Unentschieden	10
Stimme nicht zu	0



Bewertung der Anwendbarkeit N = 50

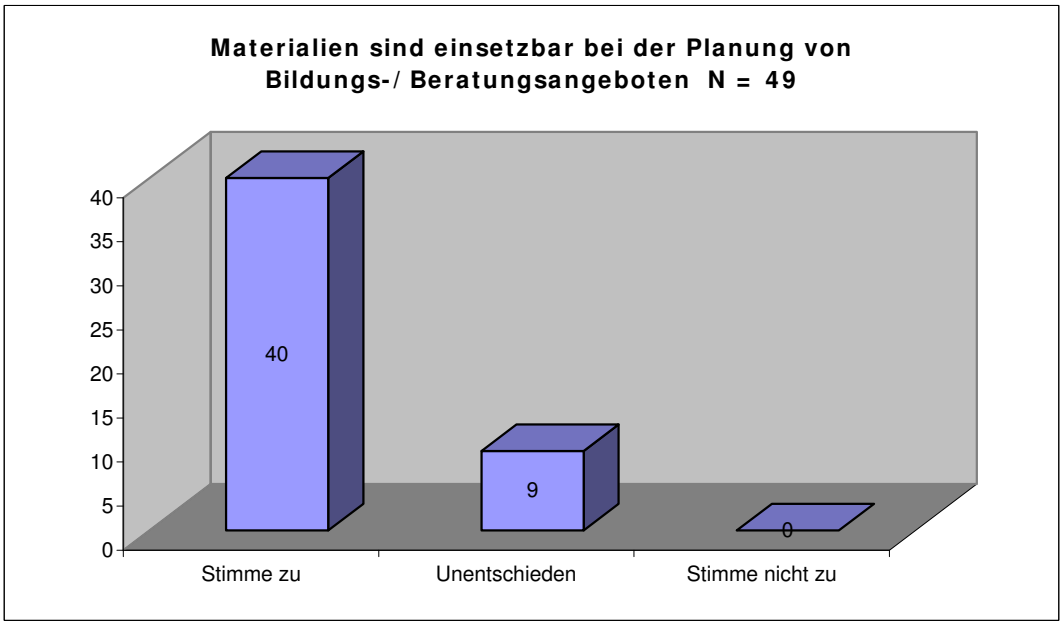
Materialien sind eine Arbeitshilfe in der Qualifizierung und Beratung N = 49

Stimme zu	42
Unentschieden	7
Stimme nicht zu	0



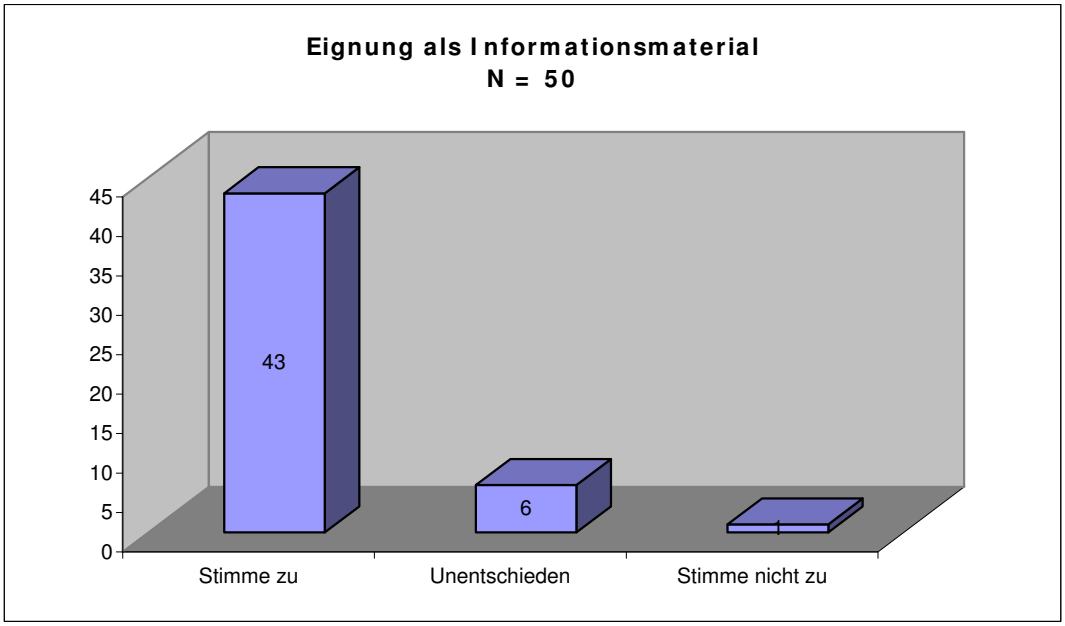
Materialien sind einsetzbar bei der Planung von Bildungs-/Beratungsangeboten N = 49

Stimme zu	40
Unentschieden	9
Stimme nicht zu	0



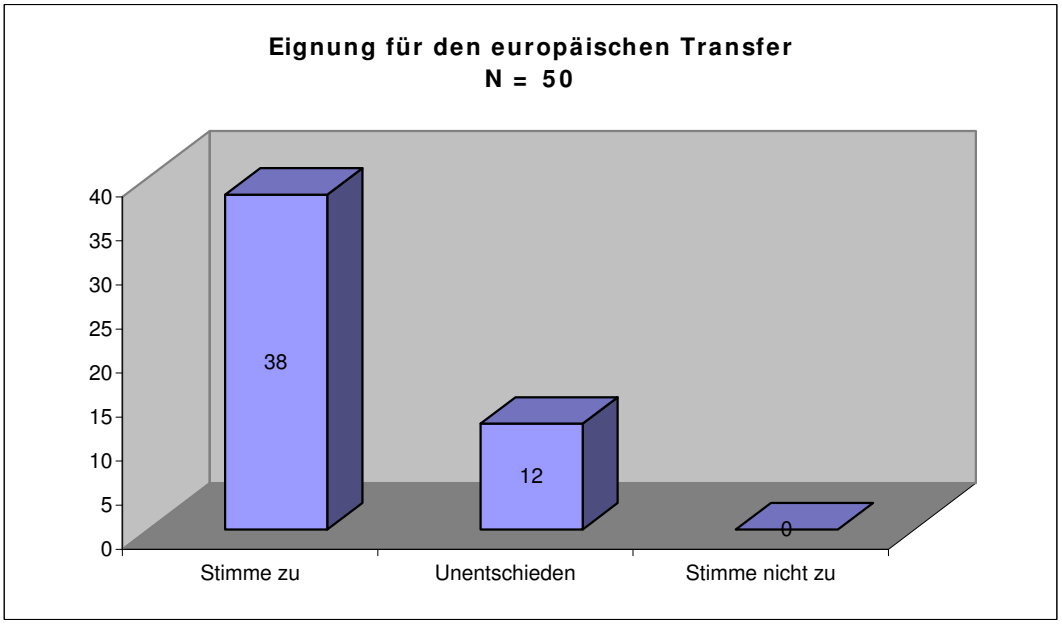
Eignung als Informationsmaterial N = 50

Stimme zu	43
Unentschieden	6
Stimme nicht zu	1



Eignung für den europäischen Transfer N = 50

Stimme zu	38
Unentschieden	12
Stimme nicht zu	0



DER EINGESETZE FRAGEBOGEN

lit.voc
Literacy and vocation

Evaluation Sheet Core Curricula
European and National Core Curricula (Pr.no.13/14, WP 4/5)

Dear users of the lit.voc curricula,
this questionnaire is part of the evaluation of the lit.voc project. We will ask you to complete it (ticking the answer). By that you enable us to improve our offers and products.

Thank you very much for your cooperation!

lit.voc team

Your institution/ organization

In which institution/ organization do you work ?

- ☐ Vocational/educational training organization
- ☐ Ministry
- ☐ Labour agency/job centre
- ☐ Advice centre (vocational guidance/coaching)
- ☐ Enterprise
- ☐ Other

Your workspace

In which field/s do you work (multiple answers possible) ?

- ☐ Vocational training
- ☐ Further vocational training
- ☐ Vocational guidance
- ☐ Coaching/case management
- ☐ Work placement
- ☐ Planning of educational/ vocational trainings
- ☐ Other

General questions (overall rating)

	good	average	poor
Please grade the selection of contents	☐	☐	☐
Please grade the general structure and the arrangement of content	☐	☐	☐
Please grade the comprehensibility of the documents	☐	☐	☐

lit.voc
Literacy and vocation

Contents

	agree	undecided	disagree
Takes account of learning outcomes corresponding to the labor market needs	☐	☐	☐
Takes account of relevant literacy competences	☐	☐	☐

Comprehensibility

	agree	undecided	disagree
The competence dimensions are precisely described.	☐	☐	☐
The competence levels are clearly presented.	☐	☐	☐
The sources are transparent (analyzes, jobprofiles, etc.).	☐	☐	☐

Structure

	agree	undecided	disagree
The structure of the document is logical and clear.	☐	☐	☐
The curriculum defines clear learning outcomes.	☐	☐	☐
The allocation of the learning contents to the learning outcomes is coherent	☐	☐	☐

Applicability

	agree	undecided	disagree
The Curriculum ... is an instruction/support in trainings and counseling	☐	☐	☐
can be used in planning of educational/vocational training programs	☐	☐	☐
can be exploited as material for information (internally and/or externally)	☐	☐	☐
is suitable for European transfer	☐	☐	☐